

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser heutiger Newsletter informiert über den anhaltenden Preisverfall bei Solarmodulen und neueste Entwicklungen im indischen Photovoltaik-Markt.

Außerdem berichten wir über neue Wirkungsgrad-Rekorde bei Siliziumsolarzellen, CIGSe-Dünnschichtmodulen und organischen Solarzellen.

Photovoltaik-Preisindex: Solarmodulpreise seit Jahresanfang um durchschnittlich 35 % gesunken; Preisverfall bis Jahresende bis zu 40 %

Preistrends November 2011

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit 10/11	Trend seit 01/11
Kristallin Deutschland	1,18	- 8,7 %	- 31,1 %
Kristallin China	0,85	- 7,7 %	- 42,2 %
Kristallin Japan	1,14	- 6,3 %	- 30,0 %
Dünnschicht CdS/CdTe	0,78	- 6,9 %	- 37,4 %
Dünnschicht a-Si	0,67	- 8,5 %	- 37,4 %
Dünnschicht a-Si/j-Si	0,85	- 5,0 %	- 32,8 %

Kristalline Solarmodule aus China kosten im Vergleich zum Januar 42,2 % weniger. Der Preisverfall bei Dünnschichtmodulen betrug 37,4 %.

Zum [Photovoltaik-Preisindex](#)

Im November sanken die Modulpreise auf dem Spotmarkt erneut. Insgesamt wird der Preisverfall im Jahr 2011 zwischen 30 und 40 Prozent erreichen. Grund dafür sind Überkapazitäten und der starke Preisdruck aus Asien.

Bis Ende November blieb die Nachfrage vor allem in Deutschland sehr hoch, berichtet der Online-Handelsplatz pvXchange. Die gute Wetterlage und die sofort verfügbaren Modulkapazitäten hätten dazu beigetragen.

Auch auf den PV-Märkten in Großbritannien, Belgien und Italien registrierte pvXchange viel Aktivität.

Solar-Markt Indien: Solarstrom-Einspeisetarife im Rahmen der NSM erreichen neue Tiefstwerte, insgesamt 350 Megawatt neu zugewiesen

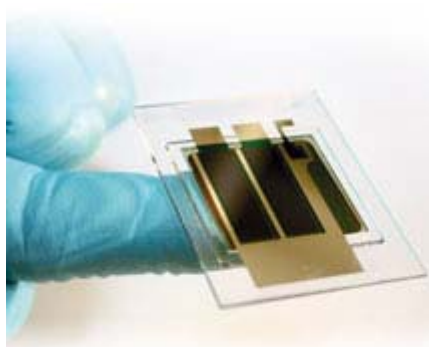


Solarpark mit Moser Baer-Modulen in Maharashtra

Am 02.12.2011 wurden im Rahmen des indischen Förderprogramms National Solar Mission (NSM), ausgeschriebene Photovoltaik-Projekte mit einer Gesamtkapazität von 350 Megawatt (MW) genehmigt. Das durchschnittliche Tarifgebot lag bei rund 0,125 Euro pro Kilowattstunde, Das niedrigste Gebot bei zirka 0,108 Euro.

Eine von Bridge to India erstellte Übersicht der genehmigten Projekte und Projektentwickler finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Neue Wirkungsgrad-Rekorde bei Silizium und OPV-Zellen sowie Dünnschichtmodulen



In den letzten Tagen belegten der Anlagenbauer Roth & Rau und der Berliner Modulhersteller Soltecture, dass das Wirkungsgradpotenzial von kristallinen Solarzellen und Dünnschichtmodulen längst nicht ausgereizt ist.

Und die Dresdener Heliatek GmbH konnte einen spektakulären Wert für organische Solarzellen melden.

Mit knapp 10 % Wirkungsgrad erreichen die in einem Niedrigtemperaturprozess gefertigten OPV-Zellen fast die Effizienz von amorphen Dünnschichtmodulen.

Bild links: Zwei organische Rekordsolarzellen von Heliatek mit 9,8% Wirkungsgrad

Die Roth & Rau AG hat mit einem Labor-Wirkungsgrad von 21 % einen neuen Meilenstein bei der Entwicklung ihrer Hocheffizienztechnologie erreicht. Die neue Technologie senke bereits bei einem Wirkungsgrad von 20 % die Gestehungskosten von Solarstrom um rund 15 % gegenüber dem aktuellen Stand der Technik klassischer kristalliner Solarzellen. [Mehr](#)

Soltecture (Berlin) hat auf seiner Produktionslinie in Berlin-Adlershof die ersten 100 Watt-Module hergestellt. Die CIGSe-Dünnschichtmodule erreichen einen Wirkungsgrad von 13,4 Prozent. [Mehr](#)

Die Heliatek GmbH (Dresden) hat mit einer 1,1 Quadratcentimeter großen Tandemzelle einen Wirkungsgrad von 9,8 % erreicht und erneut einen Weltrekord für organische Solarzellen aufgestellt. Die Steigerung um beachtliche 1,5 % beruht laut Heliatek auf einem optimierten Absorber-System und einem verbesserten Abscheideprozess. [Mehr](#)

Anzeige

Chancen für Cleantech-Unternehmen in Algerien: 6. electro, automation & energy 2012, mit Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energieeffizienz



electro | automation | energy

[6. electro, automation & energy 2012: 7.-10. Mai 2012; Palais des Expositions d'Alger](#)

Mit seinem ehrgeizigen "Renewable Energy and Energy Efficiency Program" vom März 2011 will das algerische Energieministerium das Land zu einem führenden Produzenten von grüner Energie machen.

22.000 MW neue Kapazitäten zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen sollen bis 2030 installiert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind Investitionen von bis zu 120 Milliarden US-Dollar erforderlich, die sowohl von staatlichen und privaten Investoren als auch von ausländischen Partnern getätigt werden sollen. Bis 2010 sollen rund 60 solarthermische und Photovoltaik-Kraftwerke, Windparks und Hybridkraftwerke gebaut werden.

In diesem Marktumfeld, geprägt von stetig steigenden Importen von Energie- und Elektrotechnik, findet vom 7.-10. Mai 2012 die [6. electro, automation & energy 2012](#) statt. Die Fachmesse richtet sich an Energieexperten und Unternehmer aus aller Welt. Mit bis zu 70 % Besuchern aus den Führungsetagen (CEOs, technische und kaufmännische Direktoren) bietet die electro, automation & energy 2012 die besten Chancen, neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen unter www.electro-automation.info

Aktuelle Nachrichten auf www.solarserver.com

- [Public Utilities Commission increases California Solar Initiative budget by USD 200 million](#)
- [Exelon, Constellation to build an additional 55 MW of wind, solar capacity in Maryland](#)
- [Concentrating solar power: Thai Solar Energy completes nation's first CSP plant](#)

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Hug
Geschäftsführer, Chefredakteur

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter

Mehr als 1.700 follwers weltweit nutzen Twitter zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>:

Solarserver.com: Das globale Portal zur Photovoltaik und Solarthermie: www.solarserver.com

"Solar Weekly Insight": Der wöchentliche internationale Newsletter (englisch). Anmeldung: www.solarserver.com/registration

Anhang:



Jawaharlal Nehru National Solar Mission

Winners in the Competitive Bidding of Phase 1, Batch 2 Projects*

Company	State	Size (MW)	Discount Offered (INR)	Tariff (INR)
Solairedirect SA	Rajasthan	5	7.90	7.49
Welspun Solar AP	Rajasthan	20	7.42	7.97
Welspun Solar AP	Rajasthan	15	7.34	8.05
Welspun Solar AP	Rajasthan	15	7.25	8.14
Azure Power India Ltd.	Rajasthan	20	7.18	8.21
Azure Power India Ltd.	Rajasthan	15	7.18	8.21
Saisudhir Energy Ltd.	Andhra Pradesh	20	7.17	8.22
V S Lignite Power Pvt. Ltd.	Rajasthan	10	7.11	8.28
Jakson Ltd.	Rajasthan	10	6.95	8.44
Symphony Vyapar Pvt. Ltd.	Rajasthan	10	6.91	8.48
Lexicon Vanijya	Rajasthan	10	6.70	8.69
Shree Sulbaba Sugars	Rajasthan	5	6.66	8.73
Jakson Ltd.	Rajasthan	10	6.65	8.74
LEPL Projects Ltd.	Rajasthan	10	6.48	8.91
Sunborn Energy Services India Pvt. Ltd.	Rajasthan	5	6.40	8.99
Sujana Towers Ltd.	Tamil Nadu	10	6.30	9.09
Fonroche Energy SA	Rajasthan	20	6.29	9.1
NVR Infrastructure	Rajasthan	10	6.23	9.16
Enfield Infrastructure Ltd.	Rajasthan	10	6.23	9.16
Essel Infraprojects Ltd.	Maharashtra	20	6.12	9.27
SEI Solar Power Gujarat Pvt. Ltd.	Rajasthan	20	6.11	9.28
GAIL (India) Ltd.	Rajasthan	5	6.07	9.32
Mahindra Solar One Pvt. Ltd.	Rajasthan	20	6.05	9.34
Mahindra Solar One Pvt. Ltd.	Rajasthan	10	6.05	9.34
Kiran Energy Solar Power Pvt. Ltd.	Rajasthan	20	6.05	9.34
Green Infrastructure Solar	Rajasthan	20	6.00	9.39
Green Infra Solar Projects Ltd.	Rajasthan	5	5.95	9.44

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de